

Geschäftsbericht 2024



Stadt Bielefeld
Musik- und Kunstschule

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2024 war für die Musik- und Kunstschule Bielefeld (MuKu) ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre konnten wir unsere musikalischen, künstlerischen, tänzerischen und darstellenden-Angebote weiter ausbauen und viele neue Projekte realisieren.

Ein denkwürdiges Ereignis und gleichzeitig ein Meilenstein war in 2024 die Festanstellung aller Ho-

norarkräfte der MuKu und somit ein großer Schritt hinein in eine soziale Gerechtigkeit. Hierfür möchte ich mich bei allen Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für diesen mutigen Schritt unseres Arbeitgebers, der Stadt Bielefeld, herzlich bedanken!

Highlights waren vor allem unsere spartenübergreifenden Veranstaltungen wie das Kindermusical „Klara und der Klimadrache“ und der „Weihnachtszauber“, die das kreative Potenzial unserer Schüler*innen und das Zusammenspiel unserer vier Sparten Musik, Kunst, Theater und Tanz eindrucksvoll zur Geltung brachten.

Unsere Kooperationen mit Schulen, Kultureinrichtungen und anderen Institutionen wurden intensiviert und erweitert (z. T. mit der Bundesförderung „Kultur macht stark“, welche sozial schwache Familien unterstützt). Dies ermöglichte uns, noch mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Musik, Kunst, Theater und Tanz zu begeistern.

Eine große Freude für uns alle war es, ein Pilotprojekt zur Nachwuchsgewinnung mit Hilfe einer Landesförderung starten zu können. Das Mentor*innen Programm unterstützt Schülerinnen und Schüler, pädagogische Aufgaben zu übernehmen und eigene Projekte zu planen, ein wichtiger Schritt also für eine nachhaltige Musikschullandschaft.

Die zahlreichen erfolgreichen Konzerte, Ausstellungen und Performances zeigen, dass die MuKu ein lebendiger Ort der kulturellen Bildung und ein wichtiger Bestandteil der Bielefelder Kulturlandschaft ist. Wir danken allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Familien und Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses Jahr mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung bereichert haben.

A handwritten signature in black ink, reading "M. Köpke". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal line extending from the end.

Herzlichst, Miriam Köpke
Direktorin der Musik- und Kunstschule Bielefeld

Einblicke 2024

Sparte Musik

Flashing Winds – Das große Bläserfestival

Nach langer Pause fand am 25. Mai 2024 wieder die Konzertveranstaltung Flashing Winds in der Rudolf-Oetker-Halle statt. Die großen Bläserensembles der MuKu musizierten gemeinsam mit den Bläserklassenensembles der Kooperationsschulen (Gymnasium am Waldhof, Martin-Niemöller-Gesamtschule, Realschule Jöllenbeck) vor einem begeisterten Publikum. Rund 200 Mitwirkende präsentierten die Vielfalt der Bläsermusik – von der Big-Band „Bi-Bop“, dem Blasorchester „3 Sparren“, dem Querflötenensemble Qubi, dem Blockflötenensemble Wildholz über das Bläserensemble Concertino Band bis hin zu den Ensembles der beteiligten Schulen. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und unterstrich zudem die enge Zusammenarbeit zwischen der MuKu und den allgemeinbildenden Schulen.

Jekits-Abschlussveranstaltung

Am 28. Juni 2024 feierten rund 250 Kinder der Bültmannshofscheule, der Stapenhorstscheule, der Grundschule Theesen und der Fröbelscheule ihren musikalischen Jahresabschluss im KuKS. Mit Musik und Tanz aus allen vier Jahrgangsstufen begeisterten sie ihre Familien und Gäste. Die Veranstaltung ist ein fester Bestandteil des Schuljahres und bietet den Kindern eine Bühne, um ihre musikalischen Fortschritte zu präsentieren.

Sinfonieorchester – Festakt zum Grundgesetzjubiläum

Ein besonderes Highlight für das Sinfonieorchester der MuKu war die musikalische Gestaltung des Festakts zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes im Rathaus Bielefeld. Das Orchester durfte vier Stücke vortragen, die vom Publikum mit stehendem Applaus gefeiert wurden.

Streichinstrumente

Der Fachbereich der Streichinstrumente blickt auf ein Jahr mit vielen Veranstaltungen zurück. So fand am 25. und 26. Mai der erste Suzuki-Workshop für Bratschen-Schülerinnen und -schüler der MuKu statt. Neben dem Gruppenunterricht mit einer Gastdozentin aus Köln wurden ergänzende Kurse in Tanz und Theater angeboten, um ein ganzheitliches künstlerisches Erlebnis zu schaffen. Aufgrund des erfolgreichen Auftakts wird der Workshop 2025 fortgesetzt.

Am 6. Dezember fand das große Weihnachtskonzert der Streichinstrumente in der Aula des Ceciliengymnasiums statt. Die verschiedenen Orchester- und Ensembleformationen präsentierten ein anspruchsvolles Programm von Händel bis Pachelbel. Das Konzert bot ein festliches Highlight zum Jahresabschluss.

Jugend musiziert

Auch in 2024 war die MuKu wieder erfolgreich beim Wettbewerb Jugend musiziert und konnte viele Schülerinnen und Schüler in den Landeswettbewerb und einige sogar in den Bundeswettbewerb entsenden. Somit war Bielefeld auf Bundesebene gut vertreten



Einblicke 2024

Sparte Kunst

BI-Travel – Kunst im öffentlichen Raum erleben

Im September und Oktober 2024 verwandelte sich Bielefeld in eine Open-Air-Galerie: Die Kunstsparte der MuKu präsentierte mit BI-Travel eine außergewöhnliche Ausstellung an vier markanten Orten – dem Bauernhausmuseum, dem Botanischen Garten, dem Jahnplatz und dem Tierpark Olderdissen. Ziel war es, Kunst mit Natur und urbanem Leben zu verbinden und neue Perspektiven auf bekannte Orte zu eröffnen.

Über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich an diesem Projekt und entwickelten Werke, die gezielt auf die jeweiligen Standorte abgestimmt waren. Die Kunstwerke – von Installationen über Malereien bis hin zu multimedialen Arbeiten – fügten sich entweder harmonisch in ihre Umgebung ein oder setzten bewusst spannende Kontraste. Besonders wertvoll war der direkte Austausch zwischen den Kunstschaffenden und den Besucherinnen und Besuchern, welche die Möglichkeit hatten, über Kunst ins Gespräch zu kommen.

Das Projekt wurde großzügig vom Förderverein der MuKu, der Lions Hilfe Bielefeld und dem City.Team Bielefeld unterstützt. Die durchweg positive Resonanz auf BI-Travel zeigt, wie bereichernd Kunst im öffentlichen Raum wirken kann. Die MuKu sieht sich darin bestärkt, auch in Zukunft kreative Formate außerhalb traditioneller Ausstellungsräume zu entwickeln und Kunst für alle erlebbar zu machen.

„Badegäste“ – Kunst im Freibad Schröttinghausen

Zum Saisonstart im Mai 2024 verwandelten Kunstschülerinnen unter der Leitung von Anke Brandt das Freibad Schröttinghausen in eine Open-Air-Galerie. Über 70 Schülerinnen und Schüler inszenierten fantasievolle Badegäste auf wetterfesten Aufstellern und Zäunen. Die humorvollen und kreativen Werke sorgten für Begeisterung bei den Besucherinnen und Besuchern und bereicherten die Eröffnungsfeier des Freibads auf besondere Weise.

Ausstellung zum Grundgesetzjubiläum

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Grundgesetzes präsentierte die Klasse „Vorstudium Kunst“ von Dietrich Schulze eine beeindruckende Ausstellung im Alten Rathaus. Die Plakatentwürfe und Illustrationen zu Grundrechten wie Meinungsfreiheit und Menschenwürde zeigten eine kreative Auseinandersetzung mit der Verfassung. Die Ausstellung bot einen spannenden Blick auf die Bedeutung der Grundrechte in der heutigen Zeit.



Sparte Tanz

Neue Tanzangebote und Workshops

2024 konnte die Tanzsparte ihr Angebot deutlich erweitern. Neu hinzu kamen u. a. Nia-Tanz für Erwachsene, Contemporary Dance Workout sowie ein Musical-Tanz- und Gesangskurs. Beim spartenübergreifenden Musical-Kurs hatten die Teilnehmenden 45 Minuten Tanz- und 45 Minuten Gesangsunterricht und arbeiteten darauf hin, beide Elemente wie im Musical üblich, zu verknüpfen. Dieser neue Unterricht wurde so gut angenommen, dass es inzwischen eine dafür eingerichtete Gruppe für Jugendliche und eine für Erwachsene gibt. Auch ein mittäglicher Pilates-Kurs, nicht nur für Tanzende, wurde sehr gut angenommen. Besonders das K-Pop-Tanzangebot, besitzerte viele Jugendliche.

Tanz-Werkschau „Sympho_Dance“

Ein Höhepunkt des Jahres war die Tanz-Werkschau Sympho_Dance in Kooperation mit dem Bielefelder Blasorchester „Drei Sparren“. Über 500 Zuschauer*innen erlebten eine mitreißende Performance von Ballett, Hip-Hop, Flamenco und K-Pop mit Live-Orchesterbegleitung.

Bielefelder Nachtansichten & Leineweber Markt

Die Tanzsparte präsentierte sich bei den Bielefelder Nachtansichten mit einer spartenübergreifenden Performance vor der Kunsthalle. Zudem begeisterte eine Tanzgruppe mit einer 90er-Jahre-Show im Historischen Museum. Auch beim Leineweber Markt war die Tanzsparte vertreten.

Sparte Theater

Die Sparte Theater der MuKu ist ein lebendiger Ort kreativen Ausdrucks, der Menschen aller Altersgruppen verbindet. Im Jahr 2024 nahmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 18 Kursen teil und tauchten unter der Leitung der Lehrkräfte in die Welt des Schauspiels ein.

Besondere Highlights waren die Eigenproduktion „Klara und der Klimadrache“, sowie die gefeierte „Macbeth“-Inszenierung zweier fusionierter Jugendtheaterkurse. Weitere Aufführungen wie „Mean Girls“, „Es war einmal – Schneewittchen“ und der „Märchenwald“ sowie offene Proben und Werkschauen zeigten die Vielfalt und Qualität der Theaterarbeit.

Sina Schneider-Panneke als neue Spartenleitung begann im August eine Weiterentwicklung der Unterrichtsformate. Mit dem erfolgreichen Bewegungstheater wurden neue innovative Impulse gesetzt. Dabei entsteht eine faszinierende Verbindung von Theater und Tanz mit ausdrucksstarken Bewegungen, kraftvollen Choreografien und berührenden Geschichten.

Ob große Bühnenproduktionen oder familiäre Werkschauen – die Sparte Theater bleibt ein Ort, an dem jeder Mensch unabhängig von Alter oder Erfahrung, seine künstlerische Stimme finden kann.



Einblicke 2024

Talentakademie

Die von der MuKu gegründete Talentakademie OWL (TA OWL) konnte weiter ausgebaut werden. Neben den bisherigen Partnern Gütersloh und Löhne schlossen sich nun auch Bünde und Minden der TA OWL an.

Das Jahresvorspiel im September war erneut ein Höhepunkt: Rund 100 Schüler*innen präsentierten ihr Können vor Fachjürs und erhielten wertvolles Feedback. Workshops und Berufsberatung durch Hochschulen ergänzten das Programm. Erstmals wurden auch Tänzer*innen in die Talentakademie aufgenommen, was die spartenübergreifende Förderung weiter stärkt.

Die Einführung des neuen Austauschformats „TA TALK“, bei dem sich Kooperationspartner aus Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen, Hochschulen, Theater und Verbänden austauschen und planen, zeigt ebenso die gelingende Kooperationsarbeit der TA OWL, wie die neuen Auftrittsmöglichkeiten in der „Capella hospitalis“. Ein großer Erfolg waren fünf öffentliche Konzerte in ganz OWL, bei denen die neu in die Talentakademie aufgenommenen Tänzerinnen der MuKu ihr beeindruckendes Können zeigten.

Pilotprojekt zur Nachwuchsgewinnung: „Mentor*innen Programm“

Das Mentor*innen Programm der MuKu richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren aus allen vier Sparten: Musik, Kunst, Theater und Tanz. Als Pilotprojekt, sowohl an der MuKu als auch in der Musikschiullandschaft Deutschlands, ermöglicht es 16 Jugendlichen mit spartenübergreifendem Ansatz gemeinsame Unterrichtseinheiten sowie spezialisierte Fachkurse zu besuchen. Dabei lernen sie pädagogische Aufgaben zu übernehmen und eigene Projekte zu organisieren.

Das Programm wird durch eine Landesförderung unterstützt und hat sich bereits als voller Erfolg erwiesen. Die Begeisterung der Teilnehmenden zeigt sich besonders in ihrem Engagement, erste pädagogische Erfahrungen zu sammeln – sei es durch die Leitung eines Kinderchors, das Unterrichten einer Kunststunde oder die Gestaltung von Warm-ups im Tanzunterricht.

Sowohl Dozierende als auch Schülerinnen und Schüler sind mit großer Freude dabei. Die bisherigen Erfahrungen bestätigen: Das Programm motiviert junge Menschen, einen Beruf im Bereich Musik und kultureller Bildung anzustreben. Somit trägt es aktiv zur Nachwuchsgewinnung im Bereich kultureller Bildung bei und wirkt dem Fachkräftemangel entgegen. Deshalb blicken wir optimistisch in die Zukunft der Nachwuchsförderung.



Spartenübergreifende Highlights

Kindermusical „Klara und der Klimadra- che“

Im Februar 2024 feierte das Kindermusical „Klara und der Klimadra- che“ – ein gemeinsames Projekt aller vier Sparten der MuKu – Premie- re. Mit über 200 Mitwirkenden begeisterte die Eigenproduktion mehr als 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Die Kinder setzten sich kre- ativ mit den Themen Umweltverschmutzung und Nachhaltigkeit aus- einander und zeigten, wie künstlerische Bildung und gesellschaftliche Verantwortung Hand in Hand gehen.

Die Musik stammt aus der Feder von Stephan Schulze, Lehrkraft an der Musikschule, der Text von Sina Schneider-Panneke, Leiterin der The- atersparte. Das Musical war ein großer Erfolg: Zahlreiche Schulklas- sen und Familien verfolgten die Aufführungen und nahmen wertvolle Impulse mit. So wirkte das Projekt nicht nur nachhaltig auf die Mit- wirkenden, sondern auch auf das Publikum – ein gelungenes Beispiel für kulturelle Bildung, welches in diesem Falle gleichzeitig Bildung zur Nachhaltigkeit ist.

„Weihnachtszauber“ im KuKS

Zum Jahresabschluss vereinte die Veranstaltung „Weihnachtszauber“ Musik, Kunst, Tanz und Theater. Neben Live-Musik und Tanzaufführun- gen gab es Live-Painting und einen Kunst-Weihnachtsmarkt. Die Ver- anstaltung wurde von den 500 Zuschauerinnen und Zuschauern sehr gut angenommen und soll zukünftig wiederholt werden.

Und sonst so?

Neue Außenstelle in der Meisenstraße 65

Dank der Stiftung Solidarität konnte die MuKu neue Räumlichkeiten in der Meisenstraße beziehen. Hier werden nun Angebote aus allen Spar- ten unterrichtet, was das kulturelle Angebot in den Bielefelder Stadt- teilen weiter bereichert.

MuKu App und Online Anmeldung

Die MuKu App hat sich in den letzten Monaten weiterentwickelt und ist inzwischen weit mehr als ein datenschutzkonformes Kommunika- tionsmittel zwischen Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und deren Famili- en. Neben der effizienten Organisation von Unterricht und Veranstal- tungen bietet die App nun auch die Möglichkeit, Rechnungen digital bereitzustellen. Darüber hinaus informiert die App über Unterrichts- ausfälle und Veranstaltungen, ermöglicht also einen transparenten und schnellen Informationsfluss.

Eine besonders positive Neuerung ist die Einführung der Online-An- meldung. Diese ermöglicht eine papierlose, einfache und bequeme Anmeldung, reduziert den Papierverbrauch und trägt zu einem nach- haltigen Verwaltungsprozess bei. Dies senkt zudem die Hürden für neue Anmeldungen und macht den Prozess für Kunden komfortabler. Mit diesen digitalen Fortschritten ist die MuKu nun in der An- und Ab- meldung vollständig papierfrei und – sofern die Kunden zustimmen – auch im Rechnungswesen. Dieser zeitgemäße und nachhaltige Weg gestaltet Verwaltungsabläufe zukunftsorientiert.



Einblick 2024

Veranstaltungshighlight 2024: „Klara und der Klimadrache“

Im Jahr 2024 erlebten wir unser einzigartiges spartenübergreifendes Kindermusical, das die kreative Vielfalt und das Talent unserer über 200 Beteiligten auf beeindruckende Weise vereinte. Ein unvergessliches Event, das bei allen Beteiligten bleibende Eindrücke hinterließ.

Ein **Aftermovie** gibt einen eindrucksvollen Rückblick auf diese besondere Veranstaltung:



www.muku-bielefeld.de/portfolio/2024-klara-und-der-klimadrache/

Talentakademie OWL „TA-Talk“

Die Einführung des neuen Austauschformats „TA TALK“, bei dem sich Kooperationspartner aus Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen, Hochschulen, Theater und Verbänden austauschen und planen, zeigt die gelingende Kooperationsarbeit der TA OWL.

Ein **Aftermovie** gibt Einblicke in den TA-Talk vom 05. Oktober in der Rudolf-Oetker-Halle mit anschließendem Konzert.



www.muku-bielefeld.de/talentakademie/

Neue Online-Angebote „An- und Abmeldung“

Eine positive Neuerung war die Einführung der Online-An- und Abmeldung. Sie ermöglicht eine einfache, papierlose Anmeldung, reduziert den Papierverbrauch und sorgt für einen nachhaltigen Verwaltungsprozess. Dadurch wird der Anmeldeprozess für Kunden komfortabler und zugänglicher.

Dieser nachhaltige Ansatz modernisiert die Verwaltungsabläufe.
Zur Anmeldung:



www.muku-bielefeld.de/anmeldung/

Ausblick 2025

Mit den erfolgreichen Veranstaltungen und neuen Kooperationen hat die MuKu 2024 wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Ein Highlight im Jahr 2025 wird der Start des nächsten großen Musicals der MuKu zum Thema Bielefeld und all seinen Facetten sein. Die Themen wurden in der Stadtgesellschaft mit Hilfe von Radio Bielefeld gesucht. Die Bürgerinnen und Bürger brachten Themen ein wie Bethel, die Bielefeld Verschwörung, Tierpark Olderdissen, Bauer Lohmann und vieles mehr. Die vollständige Eigenproduktion wird alle vier Sparten umfassen und in Kooperation mit der Theaterwerkstatt Bethel entwickelt. Die Aufführungen werden im Februar 2027 in der Rudolf-Oetker-Halle stattfinden.

Im Jahr 2025 wird die MuKu wieder eine groß angelegte Kunstaktion veranstalten, die sich erneut in die Stadtgesellschaft einfügen wird – dieses Mal an neuen Orten – seien Sie gespannt.

Auch setzt die MuKu sich weiterhin für die Förderung junger Talente ein, so u. a. beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Besonders freuen wir uns hierbei auf die Teilnahme bei neuen Kategorien wie Pop-Gesang und JuMu Open. Die Kategorie JuMu Open bietet Raum für kreative Verbindungen zwischen Schauspiel, Musik und Tanz, also die ideale „Spielwiese“ für unser Vier Sparten Haus.

Wir freuen uns darauf, auch 2025 die kulturelle Bildung in Bielefeld weiter zu stärken, wichtiger Baustein der Daseinsfürsorge zu sein und weiter kreative Projekte mit allen Bürgerinnen und Bürgern zu realisieren.

Die MuKu im Überblick



Leitung

Direktorin
stellv. Direktor
Verwaltungsleiterin
Assistent der Leitung

Miriam Köpke	51-6675
Frank Oberschelp	51-6680
Nicole Görlitz	51-6679
Dominik Potthast	51-6608



Verwaltung

Verwaltungsleitung und Haushalt
Zentrale
Verwaltung Kursbereich
Schulgeld und Unterrichtsverträge
Stundenpläne und Einteilungen

Nicole Görlitz	51-6679
Ines Mateja	51-6677
Ramona Buschmeier	51-6060
Alexandra Goroll	51-6670
Janneke Wiebe	51-66609

Veranstaltungen

Leitung & Ausbilder
Veranstaltungskauffrau i.d.A.

Dominik Potthast	51-6608
Emilia Donschen	51-2992



Sparte Musik

Spartenleitung

Frank Oberschelp	51-6680
------------------	---------

Fachbereichs-Leitung

FB1: Musikalische Grundfächer
FB2: Bläser & Jekits
FB3: Gitarre
FB4: Tasten, Akkordeon & Harfe
FB5: Gesang & Sinfonieorchester
FB6: Streicher
FB7: Schlagwerk & Pop

Anna Scherzer	51-6672
Frank Oberschelp	51-6680
Hans Irmer	51-6671
Christiana Rathmer	51-6673
Tobias Richter	51-6625
Benita Schlenker	51-6616
Fabian Koke	51-66639
Jan Jesuthas	51-66430

Kursbereichsleitung



Sparte Kunst

Spartenleitung &
Kursbereichsleitung

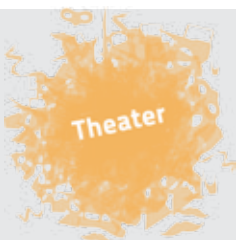
Dietrich Schulze	51-6674
------------------	---------



Sparte Tanz

Spartenleitung &
Kursbereichsleitung

Hsuan Cheng Floth	51-66638
-------------------	----------



Sparte Theater

Spartenleitung &
Kursbereichsleitung

Sina Schneider-Panneke	51-66636
------------------------	----------

Presseeinblicke 2024

Kampf dem Klimadrachen

Das Musical der Musik- und Kunstschule schildert die Folgen der Klimaerwärmung in einer mitreißenden Inszenierung und der Botschaft: „Gemeinsam schaffen wir das.“

Sibylle Kemna

■ Bielefeld. Ein bewegendes, beeindruckendes und mitreißendes Musical bietet die Musik- und Kunstschule (MuKu) noch bis Samstagabend im Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker an der Meisenstraße. Bei „Klara und der Klimadrache“ agieren rund 100 jungen Musikerinnen und Musiker und 50 Akteure auf und hinter der Bühne.

Klimadrache Kugi (Ava Szagun, Paulina Rubio-Gleich) treibt auf der Erde sein Unwesen. Was das in der Zukunft für Folgen hat, das zeigt Spiegel-Klara (Anna Li, Malin Reinecke) der Klara von heute (Faye Napierala, Clara Herndlbracht) bei einer Reise um die Welt. Im Pazifik treffen sie den Kugelfisch, in Deutschland Kartoffelbauer Oskar, in New York Hummel Harriot (Jasmin Dragan, Leni Biemer), in der Antarktis Eskimo Ivar und in der Sahara Nomadin Marija. Überall ist aufgrund der massiven Klimaerwärmung die Natur verdorrt, sind die Tiere fast verschwunden, gibt es keine Ernte. Aber der Klimadrache freut sich: Er liebt Plastikmüll.



Schwungvolle Tänze, beeindruckende Szenen und bewegende Musik: Das Musical „Klara und der Klimadrache“ der Musik- und Kunstschule begeisterte bei fünf Aufführungen etwa 2.500 Zuschauer.

Der Klimadrache Kugi freut sich: Er liebt Plastikmüll

Die Klara von heute ist entsetzt. Was ist aus ihrer Welt geworden? Zusammen mit ihrem Spiegelbild und den Akteuren aus den verschiedenen Gebieten macht sie sich auf, die Welt, die als „Mutter Erde“ (Viktoria Maximov, Paulina Kummer) auch ihren Auftritt hat, zu retten. Viel Gerede und



27.01.24, Neue Westfälische



Anthony Jones, der den Kinder-Kunstpreis ins Leben rief, mit zwei Bildern, die Anthony Jones selbst hat, gezeigt von einer der 200 Mädchen und Jungen, die sich an Wettbewerben in der Musik- und Kunstschule beteiligt haben.

Kinder-Kunstpreis: Musik- und Kunstschule findet 200 junge Visionäre

Die selbstgießende Gießkanne

Von Burgt Hörnrich

BIELEFELD (MÖ). „Kunst ist ein Geschenk“, besinnelt sich Schul-LEITER der Sparte Kunst der Musik- und Kunstschule (MuKu) auf. Seit 2010 haben sich 200 Mädchen und Jungen an Wettbewerben in der Musik- und Kunstschule beteiligt. Die besten Werke werden in der Kunstgalerie der Musik- und Kunstschule ausgestellt.

Zum ersten Mal sei unter dieser großartigen Mottoausstellung ein Wettbewerb für die Kunstgalerie der Musik- und Kunstschule (MuKu) ausgeschrieben.

„Kunst ist ein Geschenk“, besinnelt sich Schul-LEITER der Sparte Kunst der Musik- und Kunstschule (MuKu) auf. Seit 2010 haben sich 200 Mädchen und Jungen an Wettbewerben in der Musik- und Kunstschule beteiligt. Die besten Werke werden in der Kunstgalerie der Musik- und Kunstschule ausgestellt.

14.06.24, Westfalenblatt

Bläserfestival in der Oetkerhalle

Konzert „Flashing Winds“ am 25. Mai.

Heimo Stefula

Bielefeld. Die einen hängen ganz entspannt auf ihren Sitzgelegenheiten, anderen sieht man die Anstrengung an ihrer Gesichtsröte an: Probe für „Flashing Winds“, ein Konzert, in dem die großen Bläser

der Realschule Jöllenbeck Einblick in das Gefühlsleben ihrer Eleven, 40 Mitwirkende bringt sie aus dem Bielefelder Norden mit zur Oetkerhalle.

Nicht nur alle erdenklichen Blasinstrumente (Holz und Blech) werden zu hören sein, die Jüngste auf der Bühne, Da-

24.04.24, Neue Westfälische

Honorarkräfte erhalten richtige Arbeitsverträge

„Riesensache“ für rund 100 Mitarbeiter der Musik- und Kunstschule. TVöD-Eingruppierung.

Bielefeld (mönt). Die etwa 100 Lehrerinnen und Lehrer an der Musik- und Kunstschule (MuKu) der Stadt Bielefeld erhalten Arbeitsverträge mit Eingruppierung in den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bisher arbeiten sie als Honorarkräfte. Das bedeutet, sie haben keinen festen Arbeitsvertrag, sondern arbeiten projektbezogen oder auf Zeitbasis. Bei der Bezahlung gibt es kein festes Gehalt, son-

rechtlich höchst problematisch sei, wie Oberbürgermeister Pit Clausen in einer Mitteilung erklärt. Die Stadt müsse daher zügig handeln. „Wir bieten allen Honorarkräften an, dass sie bei der Stadt fest im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses angestellt werden können – wenn sie das denn auch möchten“, erklärt Clausen.

Die Vorsitzende des Perso-

Jugend musiziert mit Wettbewerben von Musical über Klavier bis zu Blasinstrumenten

Ehrgeiz, Spaß und ganz viel Talent

Von Burgt Hörnrich

BIELEFELD (MÖ). Das alljährliche Festival „Jugend musiziert“ findet seinen Ursprung in der Musik- und Kunstschule (MuKu) Bielefeld. Seit 2010 haben sich 200 Mädchen und Jungen an Wettbewerben in der Musik- und Kunstschule beteiligt. Die besten Werke werden in der Kunstgalerie der Musik- und Kunstschule ausgestellt.

„Kunst ist ein Geschenk“, besinnelt sich Schul-LEITER der Sparte Kunst der Musik- und Kunstschule (MuKu) auf. Seit 2010 haben sich 200 Mädchen und Jungen an Wettbewerben in der Musik- und Kunstschule beteiligt. Die besten Werke werden in der Kunstgalerie der Musik- und Kunstschule ausgestellt.

„Kunst ist ein Geschenk“, besinnelt sich Schul-LEITER der Sparte Kunst der Musik- und Kunstschule (MuKu) auf. Seit 2010 haben sich 200 Mädchen und Jungen an Wettbewerben in der Musik- und Kunstschule beteiligt. Die besten Werke werden in der Kunstgalerie der Musik- und Kunstschule ausgestellt.



29.01.24, Westfalenblatt

13.03.24, Neue Westfälische



Impressum

Herausgegeben von:



**Musik- und
Kunstschule der
Stadt Bielefeld**

**Gedruckt auf
100% Altpapier**

Verantwortlich für den Inhalt:

Miriam Köpke (Direktorin)

Text: Miriam Köpke, Frank
Oberschelp, Dietrich Schulze,
Hsuan Cheng Floth, Sina Schneider-
Panneke & Jonathan Misch

Layout: Dominik Potthast

Fotos: Peter Wehowsky, Dominik
Potthast, Jan Jesuthas Sina Schnei-
der-Panneke, Hsuan Cheng Floth,
Claudia Petersen, Dietrich Schulze,
Miriam Köpke &
Jamie Böcker (u.a. Titelfoto)

Auflage: 100

Statistiken 2024

der Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld

Unterricht (JWST)*	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Musik	1.320,1	1.284	1.323	1.290	1.257	1.284	1.323
Kunst	245,5	254	255	228	226	260	260
Tanz/Schauspiel	39,4	46	42	39	56	77	93
Kursbereich	34	67	47	16	52	52	48
gesamte JWST	1.639	1.651	1.667	1.573	1592	1.673	1.724
Unterrichtsstunden pro Jahr	65.560	66.680	66.040	62.920	63.680	65.232	67.252

* JWST = Jahreswochenstunde. Eine Jahreswochenstunde ist eine Unterrichtsstunde, die ein Jahr lang, außer in den Schulferien, einmal pro Woche erteilt wird.

Schüler/innenzahlen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kernbereich Musik	3.308	3.220	3.029	2.763	2.804	2.998	2.924
Kernbereich Kunst	1.029	1.125	1.064	929	1.071	1.072	1.152
Kernbereich Tanz & Schauspiel	179	303	235	185	247	426	626
Kernbereich gesamt	4.516	4.648	4.328	3.877	4.122	4.496	4.702
Familien** im Kernbereich	2.647	2.678	2.563	3.201	3.894	3.817	4.034
Kursbereich Musik	393	379	291	194	327	460	259
Kursbereich Kunst	2.169	1.885	303	1.517	440	2.070	392
Kursbereich Tanz	131	102	39	0	63	109	49
Kursbereich Schauspiel		28	18	16	40	51	62
Kursbereich gesamt	2.693	2.394	651	1.727	870	2.690	762
Schülerzahlen gesamt	7.209	7.042	4.979	5.604	4.832	7.186	5.464

** „Familien“ entspricht der Zahl der Zahlungspflichtigen. Ein Zahlungspflichtiger kann mehrere Verträge abschließen, z.B. für mehrere Kinder oder mehrere Fächer.

Alter der Schüler/innen	bis 5	6-9	10-14	15-18	19-25	26-60	über 60
Anteil 2018	6,9 %	42,6 %	26,9 %	12,1 %	4,6 %	4,9 %	2,0 %
Anteil 2019	6,5 %	39,9 %	25,5 %	11,0 %	4,7 %	8,0 %	4,5 %
Anteil 2020	5,5 %	32,7 %	30,8 %	12,7 %	5,7 %	7,3 %	4,8 %
Anteil 2021	6,3 %	31,9 %	27,7 %	15,3 %	7,0 %	7,3 %	4,5 %
Anteil 2022	6,5 %	27,6 %	27,8 %	15,5 %	7,4 %	9,8 %	5,4 %
Anteil 2023	6,9 %	29,2 %	26,4 %	13,8 %	6,8 %	11,0 %	5,9 %
Anteil 2024	7,53 %	31,21 %	25,78 %	12,69 %	6,19 %	10,94 %	5,67 %

Veranstaltungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konzerte	175	183	2	27	83	76	120
Ausstellungen	14	12	4	9	9	13	11
Tanz / Theateraufführung	12	8	1	9	9	11	9
Infoveranstaltungen	8	9	35	19	6	13	4
Musical, Oper, Show	4	7	0	3	1	5	6
Veranstaltungen gesamt	213	219	42	67	108	118	150
Besucherzahlen	21.445	21.173	10.709	6.658	13.567	28.587	24.163
Fahrten / Orchesterreisen	4	5	0	0	1	2	1
Ensemble-Vermittlungen	16	31	5	8	5	5	6

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entgelte	1.686.887	1.757.203	1.339.127	1.352.963	1.755.222	1.899.463	1.996.208
Landesmittel	1.383.802	602.210	565.897	1.121.625	413.443	314.825	356.783
Sonstige	88.764	101.945	68.152	84.876	48.563	36.034	15.323
Gesamteinnahmen	3.159.453	2.461.358	1.973.176	2.559.464	2.217.228	2.250.322	2.368.314

Ermäßigungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schüler/innen mit Sozialermäßigung	474	394	395	254	308	512	314
Fälle nach BUT	257	210	199	134	151	218	285
Ermäßigungen in EUR	281.291	256.825	219.327	205.420	208.520	241.396	293.218
davon Familienermäßigung	116.538	116.476	113.487	103.216	111.864	123.444	140.241
davon Sozialermäßigung	151.901	113.403	96.937	90.302	86.256	105.187	136.947
davon Talentförderung	12.852	9.434	8.903	11.992	11.400	12.756	16.030
Einnahmeverlust in %	13,05 %	12,75 %	14,07 %	13,17 %	10,66 %	12,71 %	12,81 %

Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personalkosten	3.455.066	3.636.425	3.532.970	3.384.566	3.603.055	3.748.947	4.576.285
Sachkosten	2.255.770	1.440.324	1.613.083	2.258.284	1.040.906	1.582.537	1.505.884
Gesamtausgaben	5.680.836	5.076.749	5.146.053	5.642.850	4.643.961	5.331.484	6.082.169

Rechnungsergebnis	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamteinnahmen	3.159.453	2.461.358	1.973.176	2.559.464	2.217.228	2.250.322	2.368.314
Gesamtausgaben	5.680.836	5.076.799	5.146.053	5.642.850	4.643.961	5.331.484	6.082.169
Deckungsgrad	55,62 %	48,50 %	38,35 %	45,36 %	47,74 %	42,21 %	38,94 %
Zuschussbedarf	2.521.383	2.615.391	3.172.877	3.083.386	2.426.734	3.081.162	3.713.855

Personal	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Lehrkräfte im TVÖD	49	49	49	48	49	52	128
freie Mitarbeiter/innen Regelunterricht	76	79	76	81	85	99	1
freie Mitarbeiter/innen Kursbereich		40	40	32	40	54	60
Verwaltungskräfte	5	5	5	6	7	6	7
Auszubildende	1	2	2	2	1	1	1
Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0
gesamtes Personal	131	175	172	169	182	212	197

Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Kennzahl
Kinder Grundstufe (Musik+Kunst)	977	949	774	816	889	895	984	870
Teilnehmer/innen Sinfonieorchester	45	52	52	42	51	81	91	45
Teilnehmer/innen Big-Band	18	16	18	18	20	19	18	25
Summe Teilnehmer/innen Orchester	63	68	70	60	71	100	109	70
Teilnehmer/innen Jugend musiziert	78	60	49	73	80	34	35	56
Zahl der Veranstaltungen	213	219	42	67	108	116	163	170
Teilnehmer/innen Sparte Kunst	1.029	1.125	1.062	929	1.071	1072	1152	1.070
Teilnehmer/innen SVA*	16	19	13	14	18	14	16	15
Teilnehmer/innen Vorstudium Kunst	52	49	40	36	42	33	37	50
Summe Vorstudium	68	68	53	50	60	47	53	65

* Studienvorbereitende Ausbildung Musik